

Büchse mit
Integral-
dämpfer:

Das Flüst



ern aus Isny

Jagd und Schalldämpfer – es wächst zusammen, was zusammengehört, möchte man meinen.

J.P. Sauer & Sohn liefert sein Premiummodell S 404 ab sofort auch in der Version „Silence“ samt Integraldämpfer. Was leistet diese Büchse?

Das Thema „Schalldämpfer für die Jagd“ war wohl eines der am heißesten diskutierten der letzten Jahre. Nach und nach fallen die Beschränkungen für den Einsatz der „Knallgeräuschverminderer“ und das aus gutem Grund. Nicht nur das Gehör des Jägers wird geschützt – anders könnte er ja einen Gehörschutz tragen – sondern auch das seines Hundes. Zudem mindert er ebenso die Emissionen für die Bevölkerung. Das hat natürlich zur Folge, dass kaum noch eine Büchse auf den Markt kommt, die nicht (oder optio-

nal) über ein Mündungsgewinde verfügt. Aber es gibt noch eine andere Variante, die des Integraldämpfers. Sauer & Sohn bietet so nun seinen Premiumrepetierer S 404 in der Variante Silence an, den sich VISIER natürlich umgehend zum Testen schicken ließ.

Anerkennendes Nicken:

Optisch machte die Testbüchse im Kaliber .308 Winchester einiges her. Schon beim Auspacken gab es anerkennendes Kopfnicken, sieht die Waffe doch aus, als

Modell:	Sauer S 404 Silence
Preis:	€ 4995,-
Kaliber:	.308 Winchester
Kapazität:	3 + 1 Patronen
Länge:	1130 mm
Lauflänge:	420 mm
Draillänge:	279 mm
Abzugsgewicht:	550 g bis 1250 g
Gewicht:	3750 g (ohne Optik)
Links-/Rechts-Ausführung:	Rechtsausführung
Ausstattung:	Repetierbüchse mit Intergraldämpfer, Handspannung, ErgoMax-Schaft, NitrobondX-Finish, verstellbares Abzugsgewicht.



würde ein schwerer Match-Lauf zum Einsatz kommen – doch das ist eben der Schalldämpfer. Der Trockenanschlag überzeugte. Wo bei Over-Barrel- oder On-Barrel-Silencern Kopflastigkeit entsteht, bleibt die S 404 Silence ausgewogen. Der ErgoMax-Schaft an sich wird in zwei Teilen ausgeführt. Der Hinterschaft schließt mit einer Gummischafthütte ab und weist linksseitig eine bayerische Backe mit geradem Schaftrücken auf. Der Kolbenhals fällt schmal aus, so dass Schützen mit kleineren Händen ihn bequem umfassen können. Für Halt sorgt die fein verschnittenen Fischhaut. Das Sauer-Logo prangt in

Form des 3D-Pistolengriffkäppchens auf dieses Bauteil, das in dunklem Holz gehalten ist. Auch der Vorderschaft präsentiert sich aus dem gleichen Material mit Fischhautmuster mit einem angedeuteten tropfenförmigen Abschluss. Der Clou verbirgt sich hier – wie man es von Sauer & Sohn her kennt – aber genauso im Schaft selbst. Vorne und hinten finden sich die obligatorischen Riemenbügelösen. Diese lassen sich jedoch noch für andere Dinge nutzen, als nur einen Gewehrriemen daran zu befestigen. Per Druckknopf lässt sich die vordere Öse herausziehen und offenbart ein kleines Tool

in Form eines Innensechskantschlüssels: Das ist der Sauer-Universalschlüssel SUS. Mit diesem lassen sich Schaft und Lauf schnell wechseln – und somit auch das Kaliber. Mit einem Dreh lässt sich der Vorderschaft entfernen, das gibt den Blick auf das Herz der Waffe frei. Und auch die hintere Öse kann per Druckknopf entfernt werden und bietet einen weiteren Innensechskantschlüssel als Werkzeug – den sogenannten Multi-Universal-Schlüssel MUS. Die Sauer S 404 wäre aber eben nicht die Sauer S 404, wäre damit schon das Ende der Fahnenstange erreicht. Auf der linken Seite lässt sich – wenn der Vorderschaft nicht mehr an seinem gewohnten Platz weilt – gleich noch das Abzugsgewicht verstetzen. Es stehen zur Wahl: 550, 750, 1000 oder 1250 Gramm. Dabei lässt sich das Züngel selbst ebenso je nach Wunsch des Schützen verstetzen. Der Kammerfang findet sich auf der linken Seite hinter dem Abzugsbügel. Die Kammer selbst weist einen Sonnenschliff auf und eine wohl dimensionierte Kammergriffkugel, die ein sicheres Greifen ermöglicht. Ein besonderes Feature an der Kammer: Der Verriegelungskopf lässt sich mit wenigen Handgriffen einfach entnehmen. Schießen? Unmöglich! Sicherheit? Garantiert! Ansonsten verfügt die S 404 Silence über eine Handspannung, was die Sicherheit nochmal erhöht und eine Sicherungs-



Blick auf die Hülse mit Kammer, extra großer Kammergriffkugel und der Handspannung, die weitere Sicherheitseinrichtungen obsolet macht.



Was wie eine Riemenbügelöse anmutet, ist viel mehr. zieht man dieses Stück heraus, kommt der Sauer-Universalschlüssel zum Vorschein.

einrichtung überflüssig macht. Von Haus aus hat die Waffe Montagebasen für die Aufnahme von Optiken – sonst aber keine Visierung. Das Stahlblechmagazin findet seinen Platz vor dem Abzug. Wiederum davor findet sich der Magazinrelease mit einer weiteren durchdachten Einrichtung. Schiebt der Schütze den kleinen geriffelten Knopf nach vorne, wird das Magazin gegen unbeabsichtigten Verlust geschützt.

Auffälligstes Merkmal an dem Repetierer: der Schalldämpfer. Anmutung wie ein Bullbarrel, zeigt sich der Suppressor doch als doppelt verschraubter (am Ende des Laufs und an der Hülse) Schallreduzierer. Es stand die Frage im Raum, ob man den Schalldämpfer separat nachkaufen kann. „Aufgrund der hohen

Nachfrage und limitierter Lieferkapazität wird die S 404 Silence derzeit nur als Komplettwaffe ausgeliefert. Ein Wechselseit für alle Sauer 404, bestehend aus Lauf, Integralschalldämpfer und entsprechend konturiertem Vorderschaft wird es daher voraussichtlich erst ab Herbst 2020 geben. Den Integralschalldämpfer einzeln zu erwerben, ergibt für einen Kunden, der keine S 404 Silence hat, keinerlei Sinn. Denn ohne den dazugehörigen Lauf und Vorderschaft wäre der ISD wertlos. Für den Fall, dass der Dämpfer – beispielsweise durch Sturz, Schlag oder ein anderes Missgeschick – Schaden genommen hat, wird er selbstverständlich im Rahmen unseres Serviceangebotes zur Zufriedenheit unserer Kunden repariert oder ersetzt“, so erklärt Thore Wolf, Marketingleiter bei J.P. Sauer & Sohn.

Der Test:

Dazu kam ein Zeiss Conquest V6 2,5 – 15 x 56 auf die Waffe. Auf 100 Metern Entfernung sollte die Sauer S 404 Silence dann zeigen, wie sie mit fünf unterschiedlichen Laborierungen zurecht kommt. Den Sieg trug am Ende die Hornady American Gunner (155 Grains) mit einem Streukreis von 23 Millimetern davon. Es folgten auf den nächsten Plätzen die bleifreie Norma Eco Strike (150 Grains) mit 27 und die Sellier & Bellot NSR (180 Grains) mit 28 Millimetern. Zuführung – auch aus dem Magazin – und Auswurf funktionierten tadellos. Es gab keine Störung irgendwelcher Art. Der Abzug brach trocken, ohne auch nur ein kleines Stück durchzufallen. Im Schuss kam die Waffe sehr schön in die Schulter und lag ansonsten perfekt. Der Schalldämpfer

Schießtest: Sauer S 404 Silence in .308 Win.

Nr.	Fabrikpatronen	SK (mm)
1	150 grs Norma Eco Strike	27
2	150 grs RWS Hit Hunting	37
3	155 grs Hornady American Gunner BTHP	23
4	168 grs Federal Matchking BTHP	29
5	180 grs Sellier & Bellot NSR	28

Anmerkungen/Abkürzungen: SK (mm) = Streukreisangaben in Millimeter, Entfernung 100 Meter. Sitzend, aufgelegt geschossen von Sandsackauflage Uncle Bud's Bulls Bag. Bei den Angaben handelt es sich um Fünf-Schuss-Trefferbilder. grs = Grains; BTHP = Boat Tail Hollow Point (Hohlspitzgeschoss mit Bootsheck).

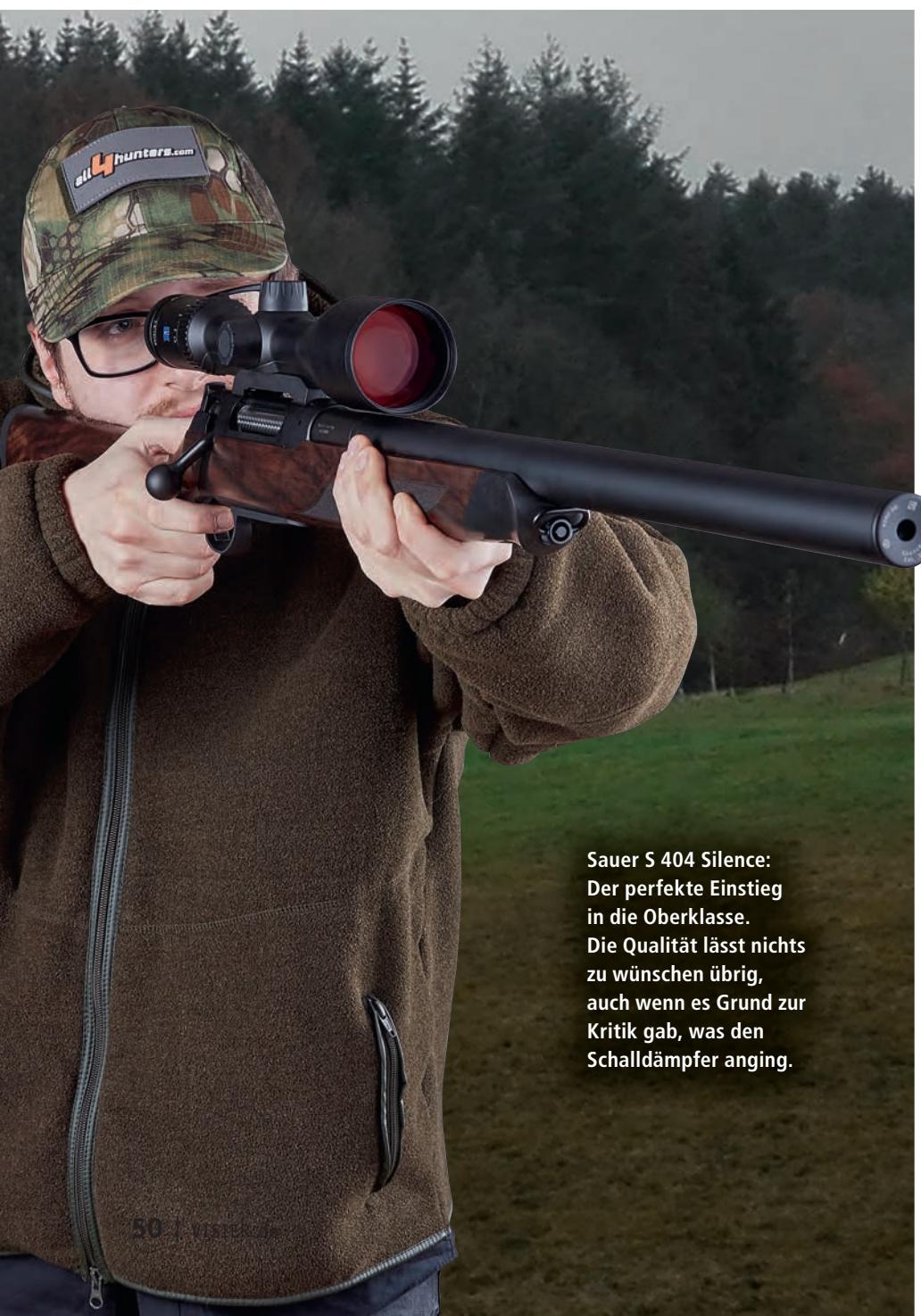
versah seine Arbeit – einen Gehörschutz konnten die Tester beiseite lassen. Das Bild im Glas war verzerrungsfrei und bis in den Rand hinein glasklar. Vor allem: Zur Probe kam das Glas runter und wieder drauf, um die Wiederholgenauigkeit zu testen. Hier gab es nichts zu kritteln. Die Schüsse lagen da, wo sie auch vorher lagen. Der Test zog sich nur etwas in die Länge, da es eine gewisse Zeit dauerte, ehe der Schalldämpfer abkühlte und die Mirage nicht mehr den Blick auf die Scheibe verzerrte. Wegen eines technischen Defekts ließen sich wie sonst üblich Geschwindigkeitsmessung und Geschossenergie leider nicht ermitteln. Das lag aber nicht an der Waffe, die eine Bereicherung für das jagdliche Segment darstellt.

Schlussbetrachtung:

Zu Recht stellt die Modellreihe S 404 das Flaggschiff von J. P. Sauer & Sohn dar. Verarbeitung, Werkstoffe, das alles befindet sich auf einem Top-Niveau, für das aber eben auch ein Top-Preis verlangt wird. Die Sicherheitseinrichtung – vor allem das Entfernen des Verriegelungskopfes – tolle Sache. Die Handspannung lässt sich absolut lautlos bewegen. Abzug und Repetievorgang sind ein Genuss. MUS und SUS geben dem Kunden Optionen an die Hand, zumal sich die Werkzeuge auch anderweitig nutzen lassen. Die Hitzeentwicklung war schon immens, aber hatte keinen erkennbaren Einfluss auf die Treppunktlage. Man sollte dennoch darauf achten. Reinigen lässt sich das gute Stück zudem einfach. Die Tester nutzten dazu den Ballistol-Schalldämpferreiniger. Gummistopfen rein, auffüllen, einwirken lassen, auskippen und nachspülen. Dann trocknen lassen. Weniger gut hat den Testern gefallen, dass man den Silencer nicht separat nachkaufen kann, sollte doch mal etwas damit sein. Abschließend lässt sich aber zusammenfassen, dass J. P. Sauer & Sohn mit der Sauer S 404 Silence ein Topprodukt im Portfolio hat, das den aktuellen Bedürfnissen der Kundschaft Rechnung trägt und einen perfekten Einstieg in die Oberklasse bedeutet.

Text: Alexander Losert

Die J. P. Sauer & Sohn GmbH stellte die Testwaffe zur Verfügung. Vielen Dank! Info: www.sauer.de



Sauer S 404 Silence:
Der perfekte Einstieg
in die Oberklasse.
Die Qualität lässt nichts
zu wünschen übrig,
auch wenn es Grund zur
Kritik gab, was den
Schalldämpfer anging.